

Input - Output

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **28 (1986)**

Heft 5: **Sucht**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Handicap-Telefon jetzt direkt nach der Sendung

Seit dem 4. Januar 1986 gibt es sie nun also jeden Samstag, die Informationssendung Handicap von Radio DRS-2, mit praktischen Tips, Hinweisen und Schwerpunktbeiträgen für Behinderte.

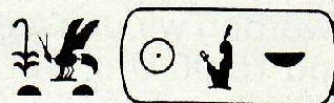
Bis zur Sommer-Sendepause, die von Anfang Juli bis Mitte August dauerte, gingen 25 Beiträge zu den verschiedensten Themen, die Behinderte betreffen und interessieren, jeweils ab 11.45 Uhr über den Äther.

Schlüsselt man das Themenspektrum nach Behindertengruppen auf, so zeigt sich, dass sechs Sendungen den Problemen Körperbehinderter, drei jenen Sehbehinderter, drei weitere jenen geistig Behinderter und eine den psychisch Behinderten gewidmet waren. Zwölf Beiträge behandelten allgemeine Themen, die Behinderte unabhängig von ihrem spezifischen Leiden betreffen. Inhaltliche Akzente lagen in den Bereichen Hilfsmittel, Mobilität, Sport, Arbeit und Sozialpolitik.

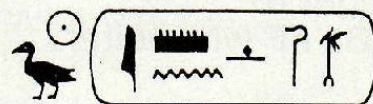
Am 23. August hat Handicap die Sendungen wieder aufgenommen und zwar mit einer dreiteiligen Serie zum Thema «Psychisch krank: welche Freunde, welche Wohnung, welche Arbeit?» Es geht dabei um die hauptsächlichsten Schwierigkeiten

psychisch Kranker und Behinderter nach einem Klinikaufenthalt.

Für das zweite Halbjahr 1986 ist weiter eine Serie zum Thema «Wohnen» sowie zum «rechtlichen Gehör» in der IV vorgesehen. Mit dem Thema «Wohnen» beschäftigt sich auch die «Palette mobil» vom 25. Oktober. Radio DRS berichtet dann live aus Moosseedorf, wo sich Schwerbehinderte in einer Überbauung 19 Wohnplätze geschaffen haben.



Mit dem neuen Handicap-Telefon rückt das Informationsmagazin näher zu den Hörerinnen und Hörern. Ab sofort steht die Telefonnummer 061/35 30 30 jeweils unmittelbar nach der Sendung zur Verfügung für Ihre Meinungen, Anliegen, Kritiken. Diese Reaktionen werden als Zusammenfassung jeweils in die nächste Sendung eingebaut.



Handicap-HörerInnen profitieren also doppelt: **jeden Samstag um 11.45 Uhr auf DRS-2** während der Sendung und anschliessend mit dem **Handicap-Telefon auf 061/35 30 30**.